

Referenten

Prof. Dr. Peter Imming

Prof. Dr. Peter Imming studierte Chemie und Pharmazie in Marburg. Er ist Angehöriger der Biowissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Neben seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit interessiert er sich für die Frage nach dem Ursprung des Lebens. Außerdem hält er seit vielen Jahren Vorlesungen und Vorträge über Drogen in Schulen, Gemeinden und Suchtzentzungseinrichtungen.



Dr. Boris Schmidtgall

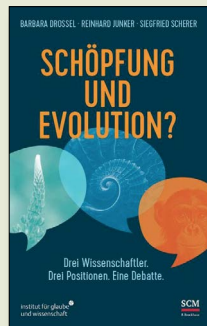
Dr. Boris Schmidtgall studierte Chemie an den Universitäten Hamburg, Göttingen und Paderborn. In seiner Promotion befasste er sich mit der Synthese chemisch abgewandelter DNA-Moleküle. Danach forschte er an flexiblen Proteinen in Straßburg (Frankreich). Seit 2018 ist er hauptamtlich bei der Studiengemeinschaft Wort und Wissen tätig und lebt mit seiner Familie im Schwarzwald.



Buchempfehlung

Schöpfung und Evolution?

Drei Wissenschaftler. Drei Positionen. Eine Debatte



Barbara Drossel, Reinhard Junker & Siegfried Scherer

Drei Wissenschaftler diskutieren in drei Runden sehr kontrovers über das Verhältnis von Schöpfung und Evolution, über den Status und die Güte von Evolutionstheorien und über die Frage, ob eine Abstammung des Menschen aus dem Tierreich mit den biblischen Texten über Schöpfung, Sünde und Errettung durch Jesus Christus vereinbar wäre.

SCM R. Brockhaus, 2024, 394 S., 28,00 €

Tagungsort

In den Räumen der Freien evang. Gemeinde Mozartstraße 12 80336 München



Anreise

Da es sehr schwierig ist, in der Innenstadt von München gebührenfreie Parkplätze zu finden, empfehlen wir Ihnen mit der U3 oder U6 bis **Goetheplatz** zu fahren. Nehmen Sie dort den **Ausgang Mozartstraße** (von hier ca. 150 m zum Veranstaltungsort/Gemeindehaus).

Mittagessen

In der Mittagspause wird eine Bayerische Brotzeit (Leberkäse mit Kartoffelsalat und Brezeln, 8,00 €) angeboten. Zwecks Planung wird um eine Voranmeldung gebeten.

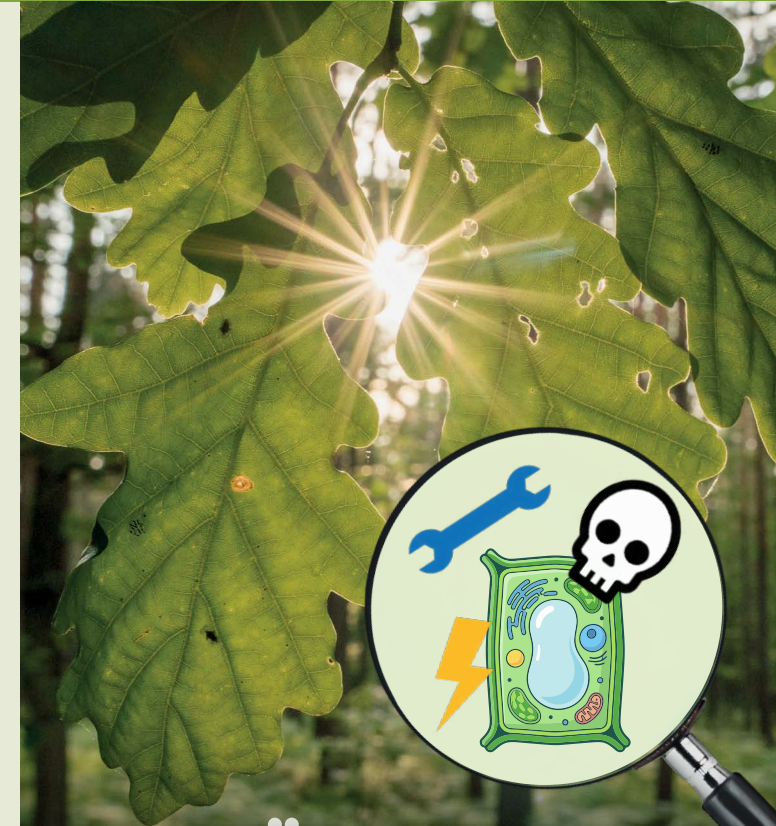
Tagungskosten

Die Teilnahme an der Tagung ist für Sie kostenlos. Da uns natürlich für Saalmiete, Organisation und Reisekosten der Referenten erhebliche Kosten entstehen, hoffen wir, dass Sie uns mit einer freiwilligen Spende bei der Deckung dieser Ausgaben behilflich sind. (Wort und Wissen, Stichwort „RT München“, Sparkasse Hagen-Herdecke; IBAN: DE75 4505 0001 0128 0146 60)

Anmeldung

Es würde unsere Vorbereitungen erleichtern, wenn Sie sich **bis 22.11.2026 anmelden**. Bitte geben Sie auch an, **ob Sie eine Brotzeit wünschen**. Per E-Mail unter:

rt-muenchen@wort-und-wissen.de oder bevorzugt online: <https://veranstaltungen.wort-und-wissen.org/rt-muenchen/>



21. MÜNCHNER REGIONALTAGUNG

Faszination Leben:
von den Bausteinen der Zelle
bis zur Suche nach Glück

28. November 2026

Freie evang. Gemeinde München-Mitte
Mozartstraße 12, 80336 München

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Mitglieder der SG Wort und Wissen!

Das Leben ist faszinierend. Vielfältig, manchmal überraschend, viele Details bringen uns zum Staunen, manche Aspekte erscheinen uns aber auch negativ.

Auf der 21. Regionaltagung in München wollen wir verschiedene Aspekte des Lebens betrachten: Von den Bausteinen der Zelle bis zur Suche nach Glück.

Woher kommt das Leben? Wie funktioniert die geniale Energieversorgung der molekularen Motoren in unseren und anderen Zellen? Und was passiert, wenn Chemie unser Bewusstsein steuert?

Wir laden Sie herzlich ein, im Rahmen von vier Vorträgen neu über Gottes Schöpfung staunen zu lernen! Die Wissenschaftler Prof. Dr. Peter Imming und Dr. Boris Schmidtgall nehmen Sie mit auf eine packende Reise durch die Biochemie, die Entstehung des Lebens und brennende Fragen unserer Zeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der

21. Münchner Regionaltagung

am 28. November 2026

Ihre Mitarbeiter der SG Wort und Wissen



Samstag, 28. November 2026

10:00 Uhr Dr. Stephan Schmitz
Begrüßung und Vorstellung
der SG WORT UND WISSEN

10:15 Uhr Prof. Dr. Peter Imming
**Entstehung der ersten Zellen:
Wie wir der Erklärung näher
gekommen sind**

11:15 Uhr Dr. Boris Schmidtgall
**Photosynthese-Apparaturen: genial ein-
gerichtete Energieversorgungssysteme**

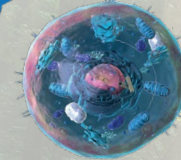
12:15 Uhr Mittagspause
Zeit für Gespräche mit den Referenten

13:45 Uhr Prof. Dr. Peter Imming
**Die weltweite Drogenschwemme.
Was wir über Drogen wissen müssen und
wie wir ohne sie glücklich werden können**

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Dr. Boris Schmidtgall
Wie Zellen sich selbst reparieren

16:45 Uhr Gespräch mit den Referenten –
Abschlussdiskussion



Büchertisch:

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und informieren Sie sich in den Pausen über unser reichhaltiges Angebot an Büchern und DVDs, die Sie käuflich erwerben können. Dazu wird auch kostenloses Material angeboten.

Entstehung der ersten Zellen: Wie wir der Erklärung näher gekommen sind (Prof. Dr. Peter Imming)

Wie kann tote zu lebender Materie werden? Wie können Biomoleküle entstehen? Was wird gebraucht, damit Zellen entstehen? Ergebnis wissenschaftlicher Forschung: Zielsetzung, Organisation und Funktion sind sichtbar und unverzichtbar und lösen dieses alte Rätsel.

Photosynthese-Apparaturen: genial eingerichtete Energieversorgungssysteme (Dr. Boris Schmidtgall)

Das Licht der Sonne ist die grundlegende Energiequelle für Leben. Zur Umwandlung der Energie in eine nutzbare Form sind komplexe molekulare Maschinen unverzichtbar. Einblicke in die „Motoren des Lebens“ sind faszinierend und veranlassen zu tiefem Staunen über die großartige Planung.

Die weltweite Drogenschwemme. Was wir über Drogen wissen müssen und wie wir ohne sie glücklich werden können (Prof. Dr. Peter Imming)

Drogen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Kokain kostet kaum noch mehr als ein Bier. Fentanyl, eigentlich ein Arzneimittel, löst Heroin als Opioid ab. Wie kommt das alles? Drogen: Das ist Geld, Rausch, Aufbruch zu neuen Erlebnissen und Absturz von Seele und Körper. Der Vortrag wird neue & alte Drogen vorstellen – was sie können, wie sie schaden, welche „Paradiese“ man sich davon verspricht und was Alternativen sind.

Wie Zellen sich selbst reparieren (Dr. Boris Schmidtgall)

Organismen bestehen aus fragilen molekularen Bausteinen, die ständig zerfallen. Daher müssen alle Zellen sich permanent, schnell und hocheffizient reparieren. Die Prinzipien der Zellreparatur werden anschaulich erklärt – mit Bezug zur Frage nach Schöpfung und Evolution.